



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 2 / 35. Jahrgang

27. Februar 2026

Preis: 60 Cent



Das Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt bleibt
vom 2. bis 9. März 2026 wegen Umbau- und
Renovierungsarbeiten geschlossen.
Eine Vertretungsregelung ist in dringenden
Fällen gewährleistet.

Informationsveranstaltung

Teilfortschreibung des Regionalplans
Oberlausitz-Niederschlesien für die
Windenergienutzung
(Teilfortschreibung Wind)

23. März 2026, 18.00 Uhr

Celsa-Pia-Haus, Internationales
Begegnungszentrum St. Marienthal,
St. Marienthal 7, 02899 Ostritz

Es informieren:

- der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
- das Landratsamt Görlitz
- die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

Veranstalter: Landratsamt Görlitz gemeinsam mit der Stadt Ostritz



Inhalt

Seite 2

Amtliche/Öffentliche
Bekanntmachungen

Seite 3

Das Einwohnermeldeamt
informiert

Seite 4

Das Bauamt informiert

Seite 5

Das Hauptamt informiert
Informationen

Seite 6

Termine
Ortschronik

Seite 7

Informationen
aus unseren Schulen

Seite 8

Vereine

Seite 9

2. Ostritzer Discgolfturnier

Seite 10

Arbeitstreffen
»Willkommenskultur«
Mitmachen beim
Sachsensommer 2026
Filmabend im Gespräch

Seite 11

Einladung »Frühstück
der guten Gedanken«
Senioren-Club Ostritz

Seite 12

Impressionen
Zirkus Gebrüder Köllner

Seite 13

Rentnerfasching Leuba

Seite 14

Planungsaufakt
Mewabad-Saison
Rettungsschwimmer gesucht
Aufruf zur Geschichte
des Mewa-Bades

Seite 15

47. Ostritzer
Tischtennis-Turnier
Rückblick JHV der FFW Ostritz

Seite 16

Dienstplan der FFW Ostritz

Seite 17

Mittelalterliches
Spritzenhauspektakel
Rückblick JHV der FFW Leuba

Seite 18 bis 20

Kirchennachrichten

Seite 20

Baby- & Kindersachenbörse
in Löbau
Anzeigen



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 29. Januar 2026

Am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, 19.00 Uhr fand die erste Sitzung des Stadtrates im neuen Jahr 2026 statt. Es waren 12 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (12 + 1 Abstimmungsberechtigte). Nach Eröffnung, Bestätigung der Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2026-001 Feststellung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 fest und nimmt den Bericht der örtlichen Prüfung gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: Ja

Beschluss 2026-002 Beschluss zur Teilnahme am Interessens- bekundungsverfahren zum Bundesprogramm »Sanierung kommunaler Sportstätten«

Der Stadtrat beschließt:

die Einreichung folgender Maßnahme zur Sanierung der kommunalen Sportstätten im Interessensbekundungsverfahren zum Bundesprogramm »Sanierung kommunaler Sportstätten«:

Energetische Sanierung der Sporthalle Schulstraße 2 in 02899 Ostritz mit dem Schwerpunkt der Raumluftechnischen Anlage und der Erneuerung der Regelungstechnik

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: Ja

Beschluss 2026-004 Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im Jahr 2025 eingegangenen Spenden

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der im Jahr 2025 eingegangenen Spenden wie in der Anlage vorgeschlagen zu.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: Ja

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil. Die Sitzung endete gegen 20.30 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Zweckverband Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich berufe die 1. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2026 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den

**31. März 2026, 10.00 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses
in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21,**

ein.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. November 2025
3. Beratung und Beschluss über den Analysenumfang zur nachhaltigen Sicherstellung der Trinkwasserqualität (Bedarfsleistung), Beschluss-Nr. 01/2026
4. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2023 des ZVOR, Beschluss-Nr. 02/2026
5. Beratung und Beschluss Wirtschaftsplan 2026 WOR, Beschluss-Nr. 03/2026
6. Beratung und Beschluss Haushalt 2026 mit Wirtschaftsplan des ZVOR, Beschluss-Nr. 04/2026
7. Beratung und Beschluss Entgeltkalkulation 2026 – 2029, Beschluss-Nr. 05/2026
8. Informationen der Verwaltung
9. Allgemeines, Anfragen

II. Nicht-öffentlicher Teil

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverband Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach

Der Entwurf der **Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan** für das Jahr **2026** ist entsprechend § 76 (1) Sächs-GemO an sieben Arbeitstagen öffentlich oder elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Auslegung ab: Mittwoch, 11. März 2026

Der Entwurf ist im o.g. Zeitraum zur Einsichtnahme für alle Abgabepflichtigen öffentlich ausgelegt und kann an allen Arbeitstagen während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung im Rathaus Bernstadt a.d. Eigen, Bautzener Straße 21, Sekretariat des Bürgermeisters oder online unter <http://www.tw-ostritz-reichenbach.de/satzung> eingesehen werden.

Abgabepflichtige des Zweckverbandes können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle abgegeben werden.

Ablauf der Frist: Montag, 30. März 2026

Öffnungszeiten Rathaus Bernstadt a.d. Eigen

Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Das Einwohnermeldeamt informiert: Statistik des Jahres 2025

Einwohnerzahlen

Ostritz gesamt	Einwohner gesamt			Deutsche			davon Doppelstaatler			Ausländer			davon EU-Ausländer		
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt
Anfangsstand	1113	1126	2239	1037	1046	2083	25	21	46	76	80	156	44	56	100
Geburten	7	7	14	7	7	14	2	3	5	-	-	-	-	-	-
Sterbefälle	23	20	43	23	20	43	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zwischenstand	1097	1113	2210	1021	1033	2054	27	23	50	76	80	156	44	56	100
Zuzüge	53	49	102	35	37	72	2	4	6	18	12	30	17	10	27
Umszüge	14	26	40	14	23	37	2	5	7	-	3	3	-	2	2
Wegzüge	38	31	69	28	24	52	2	3	5	10	7	17	7	4	11
nicht zugeordnet	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	1112	1131	2243	1028	1046	2074	27	24	51	84	85	169	54	62	116

Bevölkerungsentwicklung															
Saldo Geb./Sterbefälle	-16	-13	-29	-16	-13	-29	2	2	4	-	-	-	-	-	-
Saldo Wanderung	15	18	33	7	13	20	-	1	1	8	5	13	10	6	16
Saldo	-1	5	4	-9	-	-9	2	3	5	8	5	13	10	6	16

Ostritz	Einwohner gesamt			Deutsche			davon Doppelstaatler			Ausländer			davon EU-Ausländer		
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt
Anfangsstand	963	997	1960	895	924	1819	24	21	45	68	73	141	38	50	88
Geburten	6	6	12	6	6	12	2	3	5	-	-	-	-	-	-
Sterbefälle	21	20	41	21	20	41	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zwischenstand	948	983	1931	880	910	1790	26	23	49	68	73	141	38	50	88
Zuzüge	49	48	97	32	37	69	1	4	5	17	11	28	16	9	25
Umszüge	14	24	38	14	21	35	2	5	7	-	3	3	-	2	2
Wegzüge	32	26	58	23	21	44	2	3	5	9	5	14	6	2	8
nicht zugeordnet	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	965	1005	1970	889	926	1815	25	24	49	76	79	155	48	57	105

Bevölkerungsentwicklung															
Saldo Geb./Sterbefälle	-15	-14	-29	-15	-14	-29	2	2	4	-	-	-	-	-	-
Saldo Wanderung	17	22	39	9	16	25	-1	1	-	8	6	14	10	7	17
Saldo	2	8	10	-6	2	-4	1	3	4	8	6	14	10	7	17

Ostritz OT Leuba	Einwohner gesamt			Deutsche			davon Doppelstaatler			Ausländer			davon EU-Ausländer		
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt
Anfangsstand	150	129	279	142	122	264	1	-	1	8	7	15	6	6	12
Geburten	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sterbefälle	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischenstand	149	130	279	141	123	264	1	-	1	8	7	15	6	6	12
Zuzüge	4	3	7	3	2	5	1	-	1	1	1	2	1	1	2
Umszüge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wegzüge	6	7	13	5	5	10	-	-	-	1	2	3	1	2	3
Endbestand	147	126	273	139	120	259	2	-	2	8	6	14	6	5	11

Bevölkerungsentwicklung															
Saldo Geb./Sterbefälle	-1	1	-	-1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo Wanderung	-2	-4	-6	-2	-3	-5	1	-	1	-	-1	-1	-	-1	-1
Saldo	-3	-3	-6	-3	-2	-5	1	-	1	-	-1	-1	-	-1	-1

Religionen				Gewerbe				Standesamt				Feuerwehreinsätze			
evangelisch	432			aktive Gewerbe				Eheschließungen	4			Fw Ostritz		31	
katholisch	637			insgesamt	138			beurkundete Sterbefälle	24			Fw Leuba		19	
Hugenotten	3			Anmeldungen	11			beurkundete Geburten	2						
Jehovas Zeugen	3			Abmeldungen	7			Kirchenaustritte	6						
neupostolisch	1														
												gez. U. Krause,			
												Einwohnermeldeamt			

Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt bleibt **vom 2. bis 9. März 2026** wegen Umbau- und Renovierungsarbeiten **geschlossen**.

Eine Vertretungsregelung ist in dringenden Fällen gewährleistet.

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Gebührenänderung für Personalausweise ab 7. Februar 2026

Nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 6. Februar 2026 ändern sich ab dem 7. Februar 2026 die Gebühren für Personalausweise. Festgelegt wird diese Regelung durch die am 30. Januar 2026 im Bundesrat beschlossene Änderung der Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens (VerwaltEntlastVO).

Beim Personalausweis für Personen ab 24 Jahren beträgt die Gebühr 46,00 Euro, zzgl. für ein digitales Foto von 6,00 Euro. Der Personalausweis ist 10 Jahre gültig.

Der Personalausweis für Personen unter 24 Jahren wird künftig mit 27,60 Euro gebührenpflichtig, zzgl. für ein digitales Foto von 6,00 Euro. Der Personalausweis ist 6 Jahre gültig.

Wie das Bundesministerium des Innern mitteilt, sind sowohl die Herstellungskosten der Ausweise als auch der Verwaltungsaufwand in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Mit der Erhöhung der Gebühren soll sichergestellt werden, dass die Leistungen der Ausweisbehörden weiterhin kostendeckend erbracht werden können.

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Herzliche Glückwünsche!

Die Stadt Ostritz gratuliert dem neuen Ehrenbürger und deren Eltern. Am 15. Januar 2026 wurde ein Junge beurkundet.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz allen **Jubilarinnen und Jubilaren** herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.



Das Bauamt informiert

Beteiligung zum Entwurf des SEKOs »Stadtkern mit Energie«

Die Stadt Ostritz plant, Fördermittel aus der Städtebauförderung zu beantragen. Diese Fördermittel können auch für die Sanierung von Gebäudeaußenhüllen an private Maßnahmenträger weitergeleitet werden.

Voraussetzung für die Förderung sind ein städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) und eines Gebietes zur Umsetzung von geplanten Maßnahmen. Das SEKO do-

kumentiert die Zustände und Handlungsbedarfe in dem untersuchten Gebiet. Es benennt Ziele, die darin in den nächsten 10 bis 15 Jahren umgesetzt werden können.

Auf Basis der bisherigen Beteiligungen (Umfrage, Bürgerinformationsveranstaltung, Akteursworkshop sowie Kinder- und Jugendbeteiligung) zum Stadtentwicklungskonzept (INSEK) von Ostritz haben sich Schwerpunktthemen und -gebiete für die Entwicklung der Stadt herausgebildet. Als Untersuchungsgebiet für ein SEKO wurde ein Bereich im Zentrum sowie im östlichen Stadtbereich ausgewählt. Nach wie vor sind viele Versorgungseinrichtungen mit unterschiedlichen Bedarfen angesiedelt und gleichzeitig sind hier der Bevölkerungsrückgang und der wirtschaftliche Strukturwandel eine besondere Herausforderung. Der Stadtkern ist ein wichtiger, identitätsstiftender Lebensmittelpunkt und soll als dieser weiter gestärkt werden.

Zentraler Bestandteil der Erarbeitung des SEKOs ist die Beteiligung der Betroffenen des Stadtumbaus (§ 137 BauGB) und der Träger öffentlicher Belange (§ 139 BauGB). Die Beteiligung soll konkretisieren, wie viele Fördermittel benötigt werden und welche Maßnahmen wann und wo umgesetzt werden sollen.



Der beistehende QR-Code führt zum Beteiligungsportal der Stadt Ostritz (<https://mitdenken.sachsen.de/1061048>).

Hier finden Sie vom **4. März bis zum 7. April 2026** weitere Informationen, die Abgrenzung des Untersuchungsgebiets, den Entwurf des SEKOs zum Herunterladen und Fragebögen zum Ausfüllen. Die Fragebögen sind auch auf Polnisch verfügbar.

Wir bitten Sie, sich den bisherigen Entwurf des SEKOs anzusehen und uns eine Rückmeldung dazu zu geben. Was sagen Sie zu den Zielen und den geplanten Maßnahmen? Welche Hinweise haben Sie zu dem Gebiet, Ihrem Grundstück, Ihrer Wohnung oder Ihrem Betrieb? Planen Sie eine Sanierung? Wie zufrieden sind Sie? **Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen.**

Sämtliche Angaben und Daten werden vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet. Eine umfangreiche Datenschutzerklärung finden Sie auf dem Beteiligungsportal.

Sie können nicht auf das Beteiligungsportal zugreifen? Dann können Sie sich das SEKO auch zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung vor Ort einsehen. Zudem bietet die Stadt bei Bedarf Beratungstermine an.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen für Fragen telefonisch zur Verfügung:

- Frau Elles (die STEG Stadtentwicklung GmbH, Projektleitung): 0351 25518-37 und
- Frau Aedtner (Stadtverwaltung Stadt Ostritz): 035823 884-20.

Die Stellungnahmen und Fragebögen werden ausgewertet. Änderungen an dem Entwurf werden gesammelt und mit dem Stadtrat abgewogen. Zudem wird eine anonymisierte Dokumentation der Beteiligung erarbeitet, die veröffentlicht und an das SEKO angehängt werden kann.

Ihre Stadtverwaltung Ostritz

Das Hauptamt informiert

Muss das wirklich sein?

Leider wurde am Wochenende vom 13. bis 15. Februar 2026 eine Beschilderung in der Discgolfanlage mutwillig zerstört. In Ostritz geschieht ganz viel im ehrenamtlichen Engagement, mit und für alle Ostritzer, und sogar darüber hinaus. Umso bedauerlicher, wenn es von Einzelnen so behandelt wird.

Wir missbilligen das mutwillige Zerstören von fremden Eigentum zutiefst. Vom materiellen Schaden abgesehen, wird durch solche Aktionen das o.g. Engagement vieler Ostritzer mit Füßen getreten. Dieses Verhalten entspricht nicht unseren Vorstellungen von einem wertvollen Miteinander.

Sollten Sie etwas mitbekommen haben, so bitten wir um Mitteilung (gern per E-Mail an: hauptamt@ostritz.de), um einen Verursacher ermitteln und eventuell zur Verantwortung ziehen zu können.

Vielen Dank!



Informationen

Ein herzlicher Dank für die große Spendenbereitschaft

Der Stadtrat konnte in der Sitzung am 29. Januar über die Verwendung der bei der Stadt Ostritz im Jahr 2025 eingegangenen Spenden beschließen:

16.685,44 € für das Mewa-Bad
3.270,00 € für den Weihnachtsmarkt

2025 sind damit bei der Stadt Ostritz insgesamt Spenden in Höhe von **19.955,44 €** eingegangen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Unternehmen und Privatpersonen, die gespendet haben und auch bei allen, die beim

Bäcker, Fleischer, in der Gärtnerei oder in der Drogerie und im Mewa-Bad selbst die Spendendosen für den Erhalt unseres Mewa-Bades fleißig füllen.

Nicht in Zahlen dokumentiert, dennoch genauso wertvoll sind die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden für Arbeitseinsätze, Veranstaltungen und den Badbetrieb sowie Auf- und Abbau, Tassenwäsche und Organisation des Weihnachtsmarktes. Auch hierfür ein herzlicher Dank an Alt und Jung, die sich einbringen.

Nur durch diese finanziellen und »Spenden« der Freizeit können das Mewa-Bad als wunderbar vielfältiger Begegnungsort und der Weihnachtsmarkt als Gemeinschaftsaktion am Leben bleiben.

Informationsveranstaltung Windenergie

Die Stadt Ostritz lädt gemeinsam mit dem Landratsamt Görlitz alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden zu einer Informationsveranstaltung ein.

Anlass ist die sachliche Teilfortschreibung des Regionalplans Oberlausitz-Niederschlesien für die Windenergienutzung (Teilfortschreibung Wind).

Wann? 23. März 2026, 18.00 Uhr

Wo? Celsa-Pia-Haus,
Internationales Begegnungszentrum
St. Marienthal, St. Marienthal 7, 02899 Ostritz

Es informieren:

- der Regionale Planungsverband
Oberlausitz-Niederschlesien
- das Landratsamt Görlitz
- die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

Nach einer kurzen Vortragsreihe haben die Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines Infomarktes die Gelegenheit, Fragen rund um die Windenergie zu stellen und direkt ins Gespräch zu kommen.

Kontakt für Rückfragen:

Landratsamt Görlitz – Abteilung Strukturentwicklung,
Wirtschaftsförderung und Internationale Beziehungen
Telefon: 03581 663-9438
E-Mail: klimaschutz@kreis-goerlitz.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch.

Information über Bauarbeiten im Bereich Zittau-Rosenthal



Bauarbeiten und Sperrungen an der Bahnstrecke Zittau-Görlitz

Im Auftrag des polnischen Unternehmens PKP Polskie Linie Kolejowe S.A. informieren wir Sie über anstehende Baumaßnahmen an der Bahnstrecke Zittau-Görlitz. Im Jahr 2026 finden Instandhaltungsarbeiten an zwei Eisenbahnbrücken über die Lausitzer Neiße in der Gemarkung Rosenthal (Stadt Zittau) statt. Ziel der Arbeiten ist, die Sicherheit und Nutzbarkeit der Brücken dauerhaft zu erhalten.

Zeitraum und Sperrungen:

- geplanter Bauzeitraum: 9. März bis 16. Oktober 2026
- erste Streckensperrung: 7. bis 23. März 2026
- Im weiteren Verlauf sind Sperrungen im dreiwöchigen Wechsel vorgesehen.
- Weitere Sperrzeiten werden über die üblichen Auskunftsmedien bekanntgegeben.
(www.bahn.de, DB Navigator und www.zvon.de)

Art der Arbeiten:

- Austausch des Eisenbahnoberbaus
- Ersatz geschädigter Stahlkonstruktionsteile
- Reinigung von Stahlteilen und Widerlagern
- Reparatur allgemeiner Schadstellen
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Entwässerung

Vorarbeiten und Auswirkungen auf Fuß- und Radverkehr:

- Ab 16. Februar 2026: Grünschnitt, Baustelleneinrichtung und Gerüstaufbau
- 16. bis 28. Februar 2026: zeitweise Einschränkungen auf dem Radweg durch Baumfällarbeiten
- 10. bis 15. März 2026: zeitweise starke Einschränkungen durch Gerüstaufbau
- Anschließend ist der Radweg im Bereich der Brücken mit reduzierter Breite wieder nutzbar

Wir bitten um Verständnis für die temporären Einschränkungen und empfehlen, sich vor Fahrtantritt in den Auskunftsmedien über Fahrplanänderungen zu informieren.

Kontakt: bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Abfalltermine März 2026 Ostritz**Restabfallbehälter**

11.3., 25.3. Ostritz, Leuba

Bioabfallbehälter

4.3., 18.3., 31.3. Ostritz, Leuba

Blaue Tonne

17.3. Ostritz, Leuba
6.3., 20.3. Großwohnanlage (Neubauten)

Gelbe Tonne

18.3. Ostritz
19.3. Leuba

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Abfallkalender 2026 Landkreis Görlitz

Weitere Informationen zur allgemeinen Abfallentsorgung erhalten Sie hier:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Muskauer Straße 51 02906 Niesky
Telefon 03588 261-702, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de



LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!

-  **Nie wieder Leerungstermine verpassen!** Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.
-  **Individuelle Einstellungen:** Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.
-  **Mit ABfall-ABC:** Alles über die richtige Abfallentsorgung.
-  **Standorte** für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe
-  **Adressen und Öffnungszeiten** der Entsorgungsunternehmen

Landratsamt Görlitz | Regiebetrieb Abfallwirtschaft | Muskauer Straße 51 | 02906 Niesky | info@aw-goerlitz.de

Erhältlich bei:  

Termin Annahme Baum- und Strauchschnitt**Technische Werke Ostritz**

Ort: Gewerbegebiet Ostritz, Holzlagerplatz
Samstag, 14. März 2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Nicht angenommen werden:

Wurzeln jeglicher Art, Steine, Erdreich etc., Müllsäcke, Folien, Plastik

Termine**Sprechstunde FriedensrichterIn**

Dienstag, 3. März 2026,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Parterre
Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterIn.de
Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,
Telefon 035823 8840

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst erreichbar: Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Ortschronik**Frühe Besiedlung auf Ostritzer Gebiet**

Im Neuen Lausitzer Magazin Band 103 wird von den vor- und frühgeschichtlichen Funden und Fundstätten der Amtshauptmannschaft Zittau berichtet. Dort finden sich auch Angaben zum Ostritzer Gebiet. Sie stammen von den Grabungen der Lehrer B. Hohlfeld und P. Heidrich. Bruno Hohlfeld wurde 1880 in Schirgiswalde geboren. Mit vier Jahren verlor er seine Mutter. Der Pfarrer von Schirgiswalde entdeckte seine Begabung und erreichte, dass Bruno seinen Schulabschluss in Bautzen machen konnte. Mit 14 Jahren wurde er im Katholischen Lehrerseminar in Bautzen aufgenommen. Nach bestandener Prüfung – auch im Orgelspiel – kam er als Lehrer nach Ostritz. Ab 1901 war er Lehrer und Schulleiter in der neu eröffneten Altstädter Schule. Bis zur Auflösung der Konfessionsschulen 1938 durch die Nazis blieb er Schulleiter.



Ausgerechnet 1945 kam er ins Rentenalter. Als Lehrer in der nationalsozialistischen Schule wurde ihm in der russischen Zone eine Rente verwehrt. Als Organist und Religionslehrer arbeitete er weiter in der katholischen Pfarrei. Vor 75 Jahren starb er 1951. Zu seinen Verdiensten gehört auch, dass er sich für die heimatgeschichtliche Forschung einsetzte.



Und so lautet der Bericht im Lausitzer Magazin:

»In der städtischen Sandgrube wurde 1925 ein Gräberfeld mit 15 Gräbern aufgedeckt. Jedes von ihnen war mit einer Steinsetzung umgeben und enthielt ein größeres und mehrere kleine Gefäße. Die großen Gefäße enthielten Knochenasche, die mittleren oft eine Tasse. Außerdem fand man eine Bronzenadel, einen halben Bronzering, ein flaches Ringbruchstück aus Bronze und einen steinernen Spinnwirtel. Jüngere Bronzezeit, älterer Lausitzer Typus.« An der selben Stelle fanden sich Reste einer Eisenschmelzstätte etwa aus dem Jahre 1200 vor Christus. Die bestanden aus einer Steinsetzung als Grundlage eines von einem Lehm mantel umgebenen Holzmeilers, einer Grube zum Auffangen der Eisenschmelze. Eine Reihe von Eisenschmelzstücken, von denen die größten 28 bzw. 37,5 kg wogen, wurden zutage gefördert. Ein stubengroßer Brandfleck durchzog in 30 cm Tiefe den Erdboden als eine starke Schicht. Zahlreiche rot verzierte Lehmbröckchen deuteten auf den genannten Lehm mantel.

»Auf dem Marktplatz vor dem Rathaus wurde im Juni 1926 beim Wasserleitungsbau ein Gräberfeld angeschnitten. Zutage kamen zahlreiche Tongefäße.« Die Formen im Rahmen der Billendorfer Keramik, also ältere Eisenzeit. »In der Görlitzer Straße, an der früheren Herberge zur Heimat, wurde ein Billendorfer Kännchen, ein sogenanntes Tränenkrüglein, gefunden.«

In der Görlitzer Straße am Elektrizitätswerk wurden die Scherben eines großen dünnwandigen Gefäßes entdeckt, das mit einer Holzkohlenschicht überdeckt gewesen war. Es stammt aus der Mittleren Bronzezeit.«

So erfahren wir, dass auf Ostritzer Gebiet schon in grauer Vorzeit Menschen lebten und arbeiteten. Weil es von ihnen keine schriftlichen Überlieferungen gibt, nannten die Forscher die jeweilige Zeit nach dem **Material, das am häufigsten verwendet wurde: Kupferzeit** 3000 Jahre vor Christus, **Bronzezeit** 2000 vor Christus und **Eisenzeit** etwa 1200 Jahre vor Christus. Nach den Fundstücken arbeiten also schon 4000 Jahre lang Menschen im Neißetal. Wer denkt beim Gang über den Ostritzer Marktplatz heute daran, dass er über uralte Gräber geht?

Josefine Schmacht

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Wir starten! Kennenlernnachmittage in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Die vorschulischen Angebote für die Schulanfänger des Schuljahres 2026/2027 beginnen.

Wir möchten gern mit unseren zukünftigen Schülern die Schule spielerisch und sportlich erkunden. Dies ist an nachfolgenden Tagen möglich: **25. März, 6. Mai, 3. Juni 2026**. Die Angebote beginnen jeweils **um 15.30 Uhr und enden um 16.30 Uhr**. Damit die Aktionen umgesetzt werden können, geben Sie Ihrem Kind bitte Turnschuhe für die Sportangebote und für die Spiel- und Bastelangebote ein Mäppchen mit Bunt- und Faserstiften/Leimstift/abgerundeter Schere mit.

Bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch oder per E-Mail an.

Telefon: 035843 25411

E-Mail: grundschule-hirschfelde@zittau.de

Wir freuen uns sehr, die Schulanfänger an diesen Tagen begrüßen zu können.

Das Team der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Zirkusprojekt in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Wie bereits im letzten Stadtanzeiger berichtet, sind wir vom 20. bis zum 25. April 2026 im Zirkusflow. Jetzt beraten wir die Showtermine:

- Freitag, 24. April 2026, 15.00 Uhr und
- Samstag, 25. April 2026, 10.00 und 12.30 Uhr
- Bitte vormerken!

Unsere Schüler freuen sich schon, ihre erlernten Zirkusfähigkeiten zu präsentieren. Dabei unterstützt uns Circus Soluna. Im nächsten Artikel geben wir bekannt, wann der Vorverkauf der Karten startet.

Weiterhin benötigen wir Ihre Unterstützung – personell und finanziell. Wer Interesse hat zu helfen, kann sich gern bei uns melden, **E-Mail: grundschule-hirschfelde@zittau.de** oder **Telefon 035843 25411**.

Die Kinder und das Team der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Telefon 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Manege frei! Der Circus Gebrüder Köllner zu Gast in Ostritz

Am Rosenmontag gab es in Ostritz eine Vorstellung der besonderen Art. Um 10.00 Uhr hieß es »Manege frei!«. Ohne Zirkuszelt, Kamele, Dompteure und Hochseilartisten, dafür mit ganz viel Können und Charme, präsentierte sich eine sympathische vierköpfige Truppe aus der Zirkusfamilie Köllner. Mit beeindruckender Körperspannung und waghalsiger Schnelligkeit wurden Artistik, Jonglage, Balance, Taubendressur und Seilkunst vorgeführt. Die Artistentruppe bestand aus zwei jungen Männern, einer jungen Frau und einem kecken Heranwachsenden, der beim Talent dieser Familie bestimmt auch schon bald das Publikum für sich einnehmen wird.

Der Ostritzer Seniorenclub hatte sich den Zirkus als Faschingsprogramm zum Rosenmontagnachmittag eingeladen. So lag es nahe, auch eine Veranstaltung für die Ostritzer Kinder anzubieten. Zur Vormittagsvorführung ließen sich die beiden Ostritzer Kitas sowie die Ferien-delegation der SCHKOLA ins katholische Gemeindehaus einladen. Es waren reichlich 110 Gäste. Unter den Zuschauenden waren kleine Zauberer, Löwen, Prinzessinnen, Clowns und andere bunte Gestalten. In dem liebevoll geschmückten Gemeindesaal war die Stimmung mit Popcorn und echtem Zirkus ausgelassen bunt und für die Kinder ein wahres Erlebnis. Danke an alle Mitwirkenden!



2. OSTRITZER

DISCGOLF

TURNIER

11. APRIL 2026

Start Kinder:
10:30

Start Erwachsene:
13:00

Leckere Verpflegung vor Ort!

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Veranstalter: Vereinshaus Ostritz e.V.
Markt 2, 02899 Ostritz

Wir laden herzlich zum zweiten Arbeitstreffen
„Willkommenskultur“
am **16.03.2026 um 19 Uhr**
im **Vereinshaus Ostritz** ein.

Zusammen wollen wir überlegen, wie wir neu
zugezogene und zurückkehrende Menschen
freundlich aufnehmen können. Unsere Gruppen
beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen
und freuen sich über frische Ideen.

Schaut einfach vorbei oder schreibt an
projekte@vereinshaus-ostritz.de.



Mitmachen beim Sachsensommer 2026 – gemeinsam im Vereinshaus Ostritz!

Du möchtest deinen Sommer aktiv gestalten, dich für andere einsetzen, neue Menschen kennenlernen und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen sammeln? Dann sei dabei beim Sachsensommer 2026 und engagiere dich beim Vereinshaus Ostritz e.V.!

Der Sachsensommer ist ein vom Freistaat Sachsen gefördertes Programm für junge Menschen von 16 bis 21 Jahren (in Ausnahmefällen bis 25 Jahre). Du kannst dich zwischen Juni und September 2026 für drei Wochen bis drei Monate engagieren. In dieser Zeit arbeitest du 25 bis 30 Stunden pro Woche, erhältst ein Taschengeld von 200,00 € bzw. 250,00 € pro Monat, sammelst praktische Erfahrungen und lernst die Arbeit in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung kennen – ganz ohne klassischen Freiwilligendienst.

Beim Vereinshaus Ostritz e.V. erwartet dich ein lebendiger Ort für Kultur, Gemeinschaft und bürgerschaftliches Engagement. Ob Unterstützung bei Veranstaltungen, Mitarbeit im Mewa-Bad oder kreative Aufgaben im Verein – deine Hilfe macht einen Unterschied und bereichert unsere Gemeinschaft vor Ort.

Interesse geweckt? So geht's weiter:

Melde dich direkt über die Sachsensommer-Website unter **www.sachsensommer.de** und wähle Vereinshaus Ostritz als Einsatzstelle aus.

Für Fragen oder weitere Infos kannst du uns kontaktieren bei:

projekte@vereinshaus-ostritz.de oder
bei Cäcilia Schreiber unter 0176 52902332

Wir freuen uns auf dich – sei dabei und gestalte deinen Sachsensommer 2026 mit uns im Vereinshaus Ostritz!

Filmabend mit Gespräch zum Internationalen Frauentag

Damit die Wartezeit, bis im Mewa-Bad wieder Filme gezeigt werden, nicht zu lang wird, laden wir anlässlich des Internationalen Frauentages am **Sonntag, 8. März, ab 19.30 Uhr** zu einem **Film- und Gesprächsabend ins Gemeindehaus, Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz**, ein. Gezeigt wird der Film »Die göttliche Ordnung«. Die Komödie spielt im Jahr 1971 in einem Schweizer Dorf, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist: Das Frauenstimmrecht ist noch immer ein Fremdwort, und traditionelle Rollenbilder bestimmen den Alltag. Erst als die junge Ehefrau Nora beginnt, gemeinsam mit anderen Frauen für ihre Rechte einzustehen, gerät die vermeintlich »göttliche Ordnung« ins Wanken. Der Film erzählt mit Humor und Tiefgang vom Mut zur Veränderung und vom Kampf um Gleichberechtigung.

Im Anschluss an die Vorführung sind alle Gäste herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Veranstalter:

Vereinshaus Ostritz e. V., Markt 2, 02899 Ostritz

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Lassen Sie sich auch gern gleich am nächsten Morgen am gleichen Ort zum **»Frühstück der guten Gedanken«** einladen. Auch hier möchten wir uns über den Frauentag und Gedanken zum internationalen Frauentag austauschen.



Wie jetzt, das Körbchen
ist noch leer?

Falls der Osterhase noch was für die
Körbchen brauch, es gibt noch
Jahreskarten für das Mewa-Bad



Vorverkaufsstellen der Jahreskarte:

Café am Markt
Anja - der mobile Friseur
Gärtnerei Junge

Kinder: 30€
Erwachsene: 50€

V.i.S.d.P.: Vereinshaus Ostritz e.V., Markt 2, 02899 Ostritz

FILM *Abend*
UND GESPRÄCH



Anlässlich des internationalen Frauentages
08.03.2026 ab 19:30 Uhr

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 Vereinshaus Ostritz e.V.
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

#töchterkollektiv
#frauenstreik
#neuntermärz2026

VERANSTALTER: VEREINSHAUS OSTRITZ E.V., MARKT 2, 02899 OSTRITZ

Einladung zum »Frühstück der guten Gedanken«

Anlässlich des internationalen Frauenstreiks lädt das Vereinshaus Ostritz e. V. herzlich zum »Frühstück der guten Gedanken« ein. Die Veranstaltung findet **am 9. März 2026, ab 8.30 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus, Spanntigstraße 3**, statt.

Einladung
Zum Frühstück
der guten Gedanken
anlässlich des internationalen Frauenstreiks

**9. März
ab 8:30 Uhr**

Alle sind herzlich eingeladen.
Die Teilnahme ist kostenlos,
Um Anmeldung wird gebeten.
Entweder persönlich bei
Cäcilia Schreiber oder an
projekte@vereinshaus-ostritz.de

im kath.
Gemeindehaus
Spanntigstr. 3

#frauenstreik
#töchterkollektiv
#über100Städte
#tausendeMenschen
#gleichstellung
#gerechtigkeit
#demokratie

Eine Veranstaltung des
Vereinshaus Ostritz e.V.,
Markt 2, 02899 Ostritz

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In angenehmer Atmosphäre möchten wir gemeinsam frühstücken, ins Gespräch kommen und Gedanken zu Themen wie Gleichstellung, Gerechtigkeit und Demokratie austauschen. Die Aktion steht im Zusammenhang mit dem bundesweiten Frauenstreik, der in über 100 Städten unterstützt wird.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten – entweder persönlich bei Cäcilia Schreiber oder per E-Mail an projekte@vereinshaus-ostritz.de.

Veranstalter ist das Vereinshaus Ostritz e.V., Markt 2, 02899 Ostritz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und anregende Gespräche!

Senioren-Club Ostritz

Faschingsfreude im Gemeindesaal: Zirkuszauber am Rosenmontag

Am Rosenmontag herrschte im Gemeindesaal eine ausgelassene Stimmung: Rund 40 Närrinnen und Narren trafen sich, um gemeinsam Fasching zu feiern. Schon beim Betreten des Saals war die Vorfreude spürbar – überall gab es fröhliche Gesichter und fantasievolle Verkleidungen zu sehen.

Traditionell begann der Nachmittag mit frisch gebackenen Pfannkuchen und duftendem Kaffee. Diese Leckereien sorgten für ein gemütliches Beisammensein und luden zu angeregten Gesprächen ein.



Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung des Zirkus Gebrüder Köllner. Bereits am Vormittag gab es an gleicher Stelle eine Aufführung für die Kinder, nun waren die Seniorinnen und Senioren genauso gespannt wie am Vormittag die Kleinen. Günter Vallentin, der Zirkusdirektor aus den eigenen Reihen, führte charmant durch das Programm und kündigte die jungen Artisten an. Die Artisten wurden mit viel Applaus begrüßt und begeisterten das Publikum mit ihren Kunststücken, geschickter Jonglage und einer großen Portion guter Laune. Die Zuschauer verfolgten aufmerksam jede Darbietung und ließen sich von der Energie der jungen Künstler anstecken.



Impressionen von der Vorstellung der Artisten des Zirkusses Gebrüder Köllner



*Heddi Eifler beim Mundartvortrag
in ihren Element*



Ein Rosenmontag ohne Musik ist kaum vorstellbar. Neben der allgemeinen Musik aus der Box, gab es handgemachte Gesänge von Günter Vallentin und Hubertus Ebermann, was in einer Polonaise gipfelte und durch gemeinsames Walzertanzen – der sogenannten Marschwalzerrunde – ergänzt wurde. Die Musik wurde so mitreißend vorgelesen, dass die Gitarrenseiten dem Spieler um die Ohren flogen. Zum Glück, sonst würden wir jetzt noch mit »humb-humaba-tättere« und dem »Schneewalzer« unterwegs sein.

Ein besonders hartnäckiger Kern der Feiernden blieb noch länger und feierte weiter – von dieser Runde kann an dieser Stelle nicht mehr berichtet werden, der Schreiber dieser Zeilen war da schon zu Hause auf dem Sofa.

Am Ende waren sich alle einig: Der Rosenmontag im Gemeindesaal war ein voller Erfolg. Mit Vorfreude blicken die Närrinnen und Narren schon auf das nächste Jahr und weitere gemeinsame Faschingsfeste.



*Die drei Lustigen wurden mit den Ehrenpreis
für die schönsten Kostüme geehrt.*

Die Feier war damit aber noch lange nicht zu Ende. Nach den artistischen Höhepunkten kam der Appetit: Die angebotenen Wiener wurden dankbar angenommen. Ein herzlicher Dank gilt dem Helfer/-innenkreis, der sich um das leibliche Wohl der Feiernden kümmerte. Die komplette Vor- und Nachbereitung lag in ihren Händen – jede helfende Hand beim Raumschmücken, Stühle wegräumen oder beim Abwasch war herzlich willkommen. Im weiteren Programm folgte eine humoristische Lesung: In einer Hundegeschichte wurden die handelnden Personen in eine totale Verwirrung gebracht – und das Publikum zum Lachen, vorgetragen von der legendären Heddi Eifler.

Weitere Informationen vom Senioren-Club vom Vereinshaus-Ostritz e.V.

Hubertus Ebermann pausiert die nächsten Monate

Hubertus Ebermann übergibt ab März seine Aufgaben vorübergehend vollständig an Günter und Petra Vallentin. Zu den Veranstaltungen wird weiter monatlich in gewohnter Weise eingeladen. Am **Mittwoch, dem 18. März 2026** freut sich die Helferrunde Sie im **Café am Markt, um 15.00 Uhr** begrüßen zu können. Die nächsten Veranstaltungen werden wie immer per Plakat und hier im Stadtanzeiger bekannt gegeben. **Die Sozialberatung**, insbesondere die Ausgabe der Wohngeldanträge und ggf. Hilfestellung bei anderen Anträgen sind in veränderter Form weiterhin Mittwoch im Markt 2 möglich. Ihnen alles Gute Hubertus Ebermann.

SENIOREN CLUB VEREINSHAUS OSTRITZ

BINGO

**Mi 18. März 2026
15.00 Uhr
Cafe am Markt**

Fahrdienst Bitte rufen sie uns an 0171/40 568 12. Wir holen Sie zur Veranstaltung eine halbe Stunde vor Beginn von zu Hause ab und bringen Sie natürlich wieder zurück.

VERANSTALTER: VEREINSHAUS OSTRITZ E.V., MARKT 2, 02899 OSTRITZ

Rentnerfasching Leuba – ein Valentinstag voller Liebe, Lachen und Lebensfreude

Wenn der Valentinstag auf den Rentnerfasching fällt, dann kann das nur eines bedeuten: Liebe liegt in der Luft – und Rot dominiert.

So geschehen am 14. Februar 2026 in Leuba, wo sich der Kretscham in ein wahres Meer aus roten Kleidern, Hemden, Schals und Accessoires verwandelte. Wer an diesem Nachmittag nicht wenigstens ein kleines bisschen Rot trug, musste fast befürchten, nicht hereingelassen zu werden – so konsequent wurde das Motto umgesetzt. Der Kretscham leuchtete in allen erdenklichen Rottönen und sorgte bereits beim Betreten für beste Stimmung.

Schon lange vor dem offiziellen Beginn füllte sich der Raum. Denn erfahrene Rentnerfaschingsbesucher wissen: Die besten Plätze gibt es nur für die Schnellsten. So konnte pünktlich um 15.00 Uhr gestartet werden – ein Kunststück, das nur gelingt, wenn alle rechtzeitig da sind. Die feierliche Eröffnung übernahm unser Ortsvorsteher Norbert Kern, der alle Gäste herzlich begrüßte, ihnen einen fröhlichen Nachmittag wünschte und damit den Startschuss für mehrere Stunden bester Unterhaltung gab.

Bevor es allerdings mit dem Programm losging, wurde erst einmal geschlemmt. Selbstgebackene Kuchen in allen Variationen, liebevoll belegte Schnittchen und reichlich Kaffee sorgten dafür, dass niemand hungrig blieb. Schon hier wurde gelacht, geschwätzt und angestoßen – die Vorfreude auf das angekündigte Programm war überall spürbar.

Wochenlange Vorbereitung für ein großes Thema

Hinter der diesjährigen Aufführung steckte wieder einmal viel Arbeit. Zahlreiche Proben, Kostümiddeen, Textübungen und die passende Musikauswahl verlangten Zeit, Geduld und Kreativität. Doch der Einsatz sollte sich lohnen, denn das Thema war kein geringeres als die Liebe – ein Stoff, der seit Menschengedenken beschäftigt, bewegt und manchmal auch verzweifeln lässt.

Um der Sache auf den Grund zu gehen, nahmen wir unsere Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Liebesgeschichten der Weltgeschichte. Mit viel Humor, Charme und einem Augenzwinkern wurde schnell klar: Die wahre Liebe ist schwer zu finden – aber darüber lachen kann man immer.

Von Adam und Eva bis zur Olsenbande

Den Anfang machte das wohl berühmteste Liebespaar aller Zeiten: Adam und Eva. Das Paradies war angerichtet, die Kostümfrage wurde kreativ gelöst (Feigenblatt mal anders), doch das Ende ist bekannt. Die Vertreibung ließ nicht lange auf sich warten und Adam ahnte bereits früh, dass Liebe zwar schön, aber nicht immer einfach ist. Weiter ging es in die Antike zu Julius Caesar und Cleopatra. Große Gefühle, große Gesten – aber auch hier kein Happy End. Die Erkenntnis: Selbst Macht, Ruhm und Reichtum schützen nicht vor Liebesdramen.

Auch beim nächsten kaiserlichen Paar wurde es nicht rosiger. Sisi und Franz beeindruckten mit prachtvollen Kostümen, doch auch diese Geschichte zeigte: Glanz und Gloria ersetzen kein echtes Liebesglück.

Auf der weiteren Suche verschlug es uns in den Wilden Westen. Dort trafen wir auf Winnetou und Old Shatterhand. Old Shatterhand entdeckte voller Begeisterung die ökologische Bedeutung des Hobby Horsings und wollte damit neue Maßstäbe setzen. Winnetou hingegen war schneller – und schnappte sich kurzerhand das Holzpferd. Zurück blieb ein verdutzter Shatterhand, ohne Pferd, ohne Liebe, aber mit viel Applaus aus dem Publikum.

Der letzte Hoffnungsschimmer führte nach Dänemark zur legendären Olsenbande. Wie immer hatte Egon den perfekten Plan: Franz Jäger knacken, Geld einstecken und glücklich werden. Ebenfalls wie immer ging alles schief. Egon landete im Gefängnis, Benny tauchte unter und Kjeld sowie Yvonne sicherten das Geld und gönnten sich einen Urlaub. Sechs Monate später war die Bande wieder vereint.

Das Fazit unserer Zeitreise war eindeutig: Die wahre Liebe ließ sich nicht finden. Dafür aber etwas mindestens genauso Wichtiges – echte Freundschaft. Und die hält bekanntlich länger als so manches Valentinsherz.

Der begeisterte Applaus zeigte deutlich, dass diese Botschaft angekommen war.

Doch der Nachmittag war damit noch lange nicht vorbei. Noch einmal betrat Norbert Kern die Bühne und sorgte mit schwungvollen Stimmungsliedern für beste Laune. Es wurde lautstark mitgesungen, geschunkelt und gelacht. Bier, Wein und das ein oder andere Schnäpsle taten ihr Übriges. Spätestens als der einarmige Geiger sein Können zeigte, gab es kein Halten mehr.

Niemand wollte nach Hause gehen, die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Erst gegen 19.30 Uhr verließen die letzten Gäste den Kretscham – nicht ohne den festen Vorsatz, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Es dürfte also niemanden überraschen, wenn die Anmeldungsliste für den kommenden Rentnerfasching schon jetzt gut gefüllt ist.

Nach dem Aufräumen blieb vor allem eines zurück: Zufriedenheit und das gute Gefühl, wieder einmal für viele lachende Gesichter gesorgt zu haben. Der Rentnerfasching 2026 war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass man mit Humor, Gemeinschaft und ein wenig roter Farbe selbst graue Wintertage zum Strahlen bringen kann.

Denn am Ende gilt: Liebe ist schön – aber gemeinsam lachen ist unbezahlbar.



Im Namen der Mitwirkenden Akteure

Norbert Kern, Ortsvorsteher

Text: Peggy Schneider

Planungsauftakt zur kommenden Mewabad-Saison

Wir laden herzlich alle Interessierten und Engagierten zu unserem **Planungsauftakt** für die nächste Mewabad-Saison am **2. März 2026, um 19.00 Uhr** ins **Rathaus** ein. Wer kann in der kommenden Saison wieder im Mewa-Bad mitaktiv werden? Ob als Rettungsschwimmer, oder Rettungsschwimmerin am Beckenrand, an der Kasse, im Reinigungsteam, bei der Umsetzung von Veranstaltungen oder sonstigen Aufgaben, Jeder und Jede wird gebraucht. Sagen Sie es gern auch noch weiter und bringen Sie gern noch Nachbarn, Bekannte, Verwandte und Freundinnen mit.

Wer am 2. März 2026 nicht dabei sein kann und trotzdem in der Saison 2026 mithelfen möchte, darf sich gern bei Cäcilia Schreiber melden (c.schreiber@vereinshaus-ostritz.de).

Sommer, Sonne, Oberlausitz – Weitersagen erwünscht!

Für unser Mewabad **suchen** wir auch in diesem Sommer wieder engagierte **Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer**, die Lust auf eine besondere Mischung aus Ehrenamt und Kurzurlaub haben.

Geboten werden fünf Tage kostenfreie Übernachtung in Ostritz, viel Natur direkt vor der Tür sowie ein herzliches Team und eine entspannte Atmosphäre. Der Einsatz umfasst zwei Tage Badeaufsicht (11.00–18.00 Uhr), die restliche Zeit steht zur freien Verfügung – ideal, um die Oberlausitz zu entdecken und Erholung mit sinnvoller Tätigkeit zu verbinden.

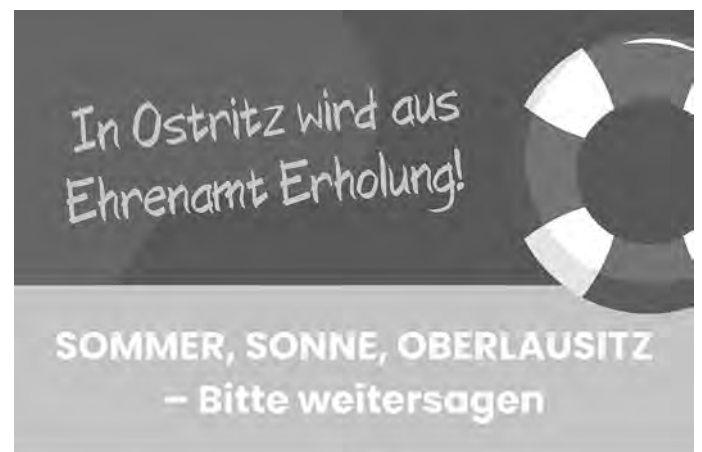
Voraussetzung ist ein gültiger Rettungsschwimmernachweis sowie ein freundliches, offenes Auftreten.

Kennen Sie jemanden in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis, für den dieses »Rettungsschwimmer-Urlaub«-Angebot genau das Richtige wäre?

Dann erzählen Sie es gern weiter!

Interessierte können sich melden unter:
c.schreiber@vereinshaus-ostritz.de

Wir freuen uns über jede Weiterempfehlung!



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Aufruf zur Geschichte des Mewa-Bades – Ostritzer Erinnerungen gesucht

Das Mewa-Bad ist für viele Ostritzerinnen und Ostritzer weit mehr als nur ein Freibad. Es ist ein Ort voller Sommererinnerungen, Begegnungen, Geschichten und kleiner Anekdoten. Um diese besondere Historie zu bewahren, sammelt das Vereinshaus Ostritz aktuell Daten, Fakten, Erinnerungen und persönliche Erlebnisse rund um das Mewa-Bad.

Geplant ist die Gestaltung einer Tafel, welche Einblicke in die Geschichte des Bades gibt und dauerhaft im Mewa-Bad zu sehen sein wird. Bereits in dieser Badesaison soll diese für alle Besucherinnen und Besucher zugänglich sein.

Besonders willkommen sind alte Fotografien – egal, ob vom Badebetrieb vergangener Jahrzehnte, von Arbeits-einsätzen, Schwimmkursen, Wettbewerben oder einfach von unvergesslichen Sommertagen. Auch kurze Texte, Anekdoten oder Hinweise zu besonderen Ereignissen sind sehr wertvoll.

Alle Ostritzerinnen und Ostritzer sind herzlich eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen und so ein Stück Stadtgeschichte mitzugestalten.

**Einreichungen bitte per E-Mail an:
s.israel@vereinshaus-ostritz.de**

Das Vereinshaus bedankt sich schon jetzt für jede Unterstützung und freut sich darauf, die Geschichte des Me-wa-Bades gemeinsam sichtbar zu machen.

47. OSTRITZER TISCHTENNIS-TURNIER

**Offen für alle interessierten Sportfreunde aus Ostritz
und Umgebung!**

Termin: 14.3.2026

**9.00 Uhr für Schüler und Jugendliche
(Grundschüler / 5. bis 7. Klasse /
8. bis 10. Klasse / Jugend bis 18 J.)**

**11.00 Uhr Erwachsene
(Damen und Herren,
Aktive – Nichtaktive / Doppel)**

Anmeldung bis 8.45 Uhr bzw. 10.45 Uhr

Ort: Schulsporthalle Ostritz

**Es wird ein Startgeld von 3,00 €
für Erwachsene erhoben!**

**Für die Sieger und Platzierten stehen wieder
Sachpreise und Urkunden zur Verfügung!**

TTSV Ostritz 1991 e.V.

Feuerwehr

Rückblick Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Retten, Löschen, Bergen, Schützen. Mehr braucht es oft nicht, um die Aufgabe der Feuerwehr zu beschreiben.

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ostritz am 30. Januar 2026 wurde, wie jährlich, auf das vergangene einsatzreiche Jahr zurückgeblickt.

Wehrleiter Maik Pfalz eröffnete den Abend mit der Begrüßung der Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr, Frau Bürgermeisterin Stephanie Rikl, der Stadt-

räte, den Sachbearbeiter Brandschutz Herr Lätzsch, den Ortswehrleiter Frank Kretschmer und seinen Stellvertreter Jens Günther, und der nahezu gesamten Wehr.

Gefolgt von dem Bericht der Jugendfeuerwehr, Aufnahmen neuer Kameraden in die Jugendfeuerwehr und dem Abendessen – welches wieder fantastisch durch die Frauenabteilung der Feuerwehr Ostritz organisiert und vorbereitet wurde – konnte statistisch auf das vergangene Jahr geschaut werden.

Insgesamt hatte die Feuerwehr Ostritz 31 Einsätze zu verzeichnen. Davon 16 in der Tag- und 15 in der Nachtzeit. Davon waren 11 Alarme sowie Falschalarme von Brandmeldeanlagen, 10 Technische Hilfeleistungen oder sonstige Einsätze, 7 überörtliche Brand- oder Technische Hilfeleistung-Einsätze und 3 Brandeinsätze sowie Einsatzübungen. Das machte in Summe 379 Stunden Einsatzzeit, 1005 Stunden Ausbildung, 228 Stunden Lehrgangsbesuche und 725 Stunden Jugendarbeit und Unterstützung der Jugendfeuerwehr.

Vom ersten Einsatz am 8. Januar bis zum letzten Einsatz am 23. November im Jahr 2025 mussten viele verschiedene Einsatzszenarien abgearbeitet werden. Über regungslose Personen, Fahrzeugbrände, Tragehilfen für den Rettungsdienst, Wohnungsbrände, Verkehrsunfälle aus verschiedenen Gründen oder vielen Falschalarmen durch Brandmeldeanlagen wurde, nach jahrelanger Ruhepause, die Ölsperre der Feuerwehr Ostritz in 2025 gleich 3 Mal alarmiert und im Einsatz gebraucht. Eine Ölsperre wird dann gebraucht, wenn z. B. auf Gewässern Öle oder Kraftstoffe aus Fahrzeugen auslaufen und diese an der Verbreitung im oder in andere Gewässer eingedämmt werden muss. Leider mussten auch aufgrund des Alters, Schäden an der Ölsperre in Kauf genommen werden.

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass zu jedem Einsatz bei Brandmeldeanlagen ein voll oder zumindest fast voll besetztes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ausrücken konnte.

Auch ganz wichtig ist zu erwähnen, dass das Einsatzjahr 2025 ohne Unfälle oder Verletzungen der Kameraden im Einsatz und Ausbildung beendet werden konnte. Im Schnitt waren 13 Kameradinnen und Kameraden pro Einsatz anwesend. Zu keinem Zeitpunkt rückte die Feuerwehr stark unterbesetzt aus, was noch für eine sehr starke Einsatzbereitschaft spricht. Hier kann man auch den stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Seeliger zitieren: »... ich habe das Gefühl, es werden hier immer mehr Kameraden ...« – eine sehr lobende und wertschätzende Aussage gegenüber jeder Kameradin und jedem Kameraden, welches nochmals sehr gut den Zusammenhalt im Ostritzer Ehrenamt im Bereich Schutz der Bevölkerung zusammenfasst.

Einsatzübungen sind ein wichtiger Bestandteil in der Zusammenarbeit von Ostritz und Leuba. Diese sind unabdingbar, da tagsüber oder bei größeren Lagen immer miteinander gearbeitet wird. Am 12. April hieß es Wasserversorgung über lange Wegstrecke bei der Wochenendausbildung. Aber um 9.20 Uhr heulten die Sirenen – Verkehrsunfall – eine Person eingeklemmt. Aufsitzen und zur Hilfeleistung bei Firma Eifler fahren. Vor Ort stellte sich nicht nur heraus, dass ein PKW gegen einen Baum gefahren war und der Fahrer eingeklemmt ist. Ein 2. Fahrzeug lag auf der Seite und der Fahrzeugführer befand sich ebenfalls noch im Fahrzeug. Zusätzlich stellte sich

heraus, dass noch 5 Kinder fehlten. Die Trupps begannen mit der technischen Rettung sowie der Suche nach den vermissten Kindern. Mit Schere und Spreizer sowie dem brandneuen Stab-Fast-System (ein Abstützensystem zum Sichern von z.B. auf der Seite liegenden Fahrzeugen) konnten die Autos geöffnet, gesichert und die Personen befreit werden. Alles in allem ist diese, zum Glück nur Übung, sehr gelungen. Ein ganz besonderer Dank geht hier an Steffen Brendler, der die Feuerwehr hier organisatorisch und logistisch unterstützt hat.

Des Weiteren, kamen im Laufe des Jahres noch spannende Ausbildungen wie Ausleuchten von Einsatzstellen, Funkausbildung, DV3 in allen Varianten, taktische Ventilation, tragbare Leitern, 1. Hilfe, das Hebekissen, Knoten und Stiche und vieles mehr hinzu. Teilweise waren mehr als 25 Leute pro Ausbildung anwesend. Das spricht stark für die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden.

Aber zum regelmäßigen Ausbildungsdienst gehört nicht nur eine rege Teilnahme, sondern auch Weiterbildungen und Lehrgänge sind wichtig. Im vergangenen Jahr konnten auch eine Vielzahl von Lehrgängen erfolgreich absolviert werden. 15 Ausbildungen auf Kreis und Landesebene konnten 2025 verzeichnet werden.

Natürlich gab es 2025 auch personelle Veränderungen in der Feuerwehr. Neuzugänge, Abgänge und auch Pausen vom aktiven Dienst. Somit beträgt die Wehrstärke zum 30. Januar 2026: 37 Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, 17 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, 13 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Insgesamt sind das 67 Angehörige der Feuerwehr Ostritz.

Eine schöne Überraschung überbrachte uns noch der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart André Rimpler. Unsere Kinder und Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr Ostritz konnten erneut das Gütesiegel »Qualitätsstandort Jugendfeuerwehr Sachsen« von der Jugendfeuerwehr Sachsen 2025 erreichen. Wir sind erst die 2. Jugendfeuerwehr im Landkreis, die das Gütesiegel erfolgreich wiederholen konnten. Dies spricht für eine qualitativ gute und verantwortungsvolle Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr Ostritz. Darauf kann unsere Jugend und die ganze Feuerwehr sehr stolz sein, denn sie sind die Brandbekämpfer von morgen.

Wir sagen im Namen der Stadt »Danke für euren Einsatz!« und hoffen, dass wir weiterhin eine so starke Mannschaft haben auf die wir uns jederzeit verlassen können.



Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat März 2026

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
So., 1.3.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Ballsport
Mo., 2.3.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Einheiten im TH Einsatz
Do., 5.3.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Funkausbildung
Fr., 6.3.	17.30 Uhr	Frauentagsfeier
Di., 10.3.	18.30 Uhr	Stadtfeuerwehrausschuss



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 12.3.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Stationsbetrieb Erste Hilfe
So., 15.3.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Ballsport
Mo., 16.3.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Hydrantenkunde/ Wasserentnahmestellen
Sa., 21.3.	9.00 Uhr	Atemschutzgeräteträger- Ausbildung mit Leuba
Di., 24.3.	17.15 Uhr	ASÜ Zittau
Fr., 27.3.	19.00 Uhr	Dienstversammlung BOS – Funk Mitgliederversammlung FF Verein
Sa., 28.3.	8.30 Uhr	Jugendfeuerwehr Überraschungsausflug
Sa., 28.3.	18.00 Uhr	Wintervergnügen IBZ
Mo., 30.3.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Vorbereitung KJFT/ Training LA
Mo., 30.3.	19.00 Uhr	Festausschuss

Wehrleitung

Rückblick Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leuba

Auch in der Feuerwehr Leuba wurde das vergangene Jahr bereits am 23. Januar 2026 betrachtet.

Wehrleiter Frank Kretschmer eröffnete die Versammlung und begrüßte seine Kameraden und Kameradinnen, die Jugendfreunde der Jugendfeuerwehr, Frau Bürgermeisterin Stephanie Rikl, den Ortsvorsteher Norbert Kern und alle Gäste.

Das Jahr 2025 war das 132. Jahr nach der Gründung der Feuerwehr Leuba. Leider mussten 2025 zwei Kameraden zur letzten Ruhe begleitet werden. Beide verstorbene Kameraden waren über 64 und sogar über 70 Jahre Kameraden der Feuerwehr Leuba. Wir bedanken uns für ihren Dienst in der Feuerwehr und das jahrelange Engagement und möchten hiermit der Feuerwehr Leuba zutiefst unser herzlichstes Beileid ausdrücken.

Nach einer Schweigeminute begann Wehrleiter Frank Kretschmer über die vergangenen Tätigkeiten aus dem Jahr 2025 zu berichten.

Er berichtete zunächst, dass zum Leben einer Feuerwehrkameradin oder eines Feuerwehrkameraden jede Menge Ausbildung gehört. So konnten 2025 Lehrgänge als Atemschutzgeräteträger und als Gruppenführer erfolgreich abgeschlossen werden.

Insgesamt wurde die Ausbildungsdienstbeteiligung am Standort als gut bezeichnet, obwohl immer noch Luft nach oben ist. Frank Kretschmer appelliert an alle Kameradinnen und Kameraden diszipliniert zu sein, sich einzubringen und mitzumachen.

Natürlich wurde auch in der Feuerwehr Leuba über die vergangene gemeinsame Einsatzübung am Galgenberg berichtet. Alles in allem bezeichnete Frank Kretschmer die Einsatzübung als gelungene Sache und zeigt »... wir sind die Feuerwehr und wir müssen immer mit allem rechnen und darauf reagieren«.

Im September wurde im Rahmen der Wochenendausbildung die Firma Polyvlies betrachtet und einsatztaktisch unter die Lupe genommen.

Insgesamt sind das 690 Stunden Ausbildung am Standort.

Alarmiert wurde die Freiwillige Feuerwehr Leuba in 2025 zu insgesamt 19 Einsätzen. Davon waren allen 15 Alarmierungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen. Der erste Einsatz ereignete sich am 8. Januar und der letzte Einsatz am 9. Dezember. Am 2. Juli erfolgten 2 Alarmierungen an einem Tag und am 8. und 9. Dezember erfolgten sogar 3 Alarmierungen innerhalb von 24 Stunden. Zum Glück waren so gut wie alle Brandmeldeanlagen »nur hinfahren und Lage erkunden«.

Zum ersten Einsatz des Jahres fuhren 3 Kameraden der Feuerwehr Leuba zur Unterstützung nach Ostritz. Hier wurde bei einer Türnotöffnung unterstützt. Zudem fuhr die Feuerwehr Leuba auch zu Brandeinsätzen und Verkehrsunfällen.

Insgesamt sind dies 143 Einsatzstunden, mit glücklicherweise keinen verletzten Einsatzkräften in 2025.

Leider muss auch ehrlich gesagt werden, dass sich die Einsatzbereitschaft – am Tage innerhalb der Woche – verschlechtert hat. Bereits 2024 haben einige Einsatzkräfte aus verschiedenen Gründen die aktive Abteilung verlassen müssen. Dies hat sich 2025 so fortgesetzt. Aktuell liegt die aktive Stärke bei 20 Einsatzkräften, leicht über der Sollstärke.

Trotz der negativen Zahlen gibt es Grund zu Hoffnung. Der Einsatzwille und das Engagement der jungen Kräfte lässt positiv in die Zukunft schauen. Auch wurde an diesem Abend ein Kamerad aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung aufgenommen.

Im vergangenen Jahr gab es noch weiteres personell positives zu berichten. In 2025 konnten ein Kamerad sein 10-jähriges, eine Kameradin und ein Kamerad 50-jähriges und zwei Kameraden 60-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Zum Abschluss nun noch die Feuerwehr Leuba in Zahlen (Stand: 31. Dezember 2025): Einsatzkräfte: 20, Jugendfreunde der Jugendfeuerwehr: 9, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung: 12 also insgesamt 41 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Leuba.

Auch den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Leuba sagen wir im Namen der Stadt »Danke für euren Einsatz!«, hoffen weiterhin auf positive Entwicklung im Feuerwehrpersonal und appellieren hier an die Bevölkerung: Treten Sie gern der Feuerwehr bei, bringen Sie sich ein, Hilfe wird immer gebraucht.



Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Das **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** ist bis auf weiteres geschlossen.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5, Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de



Christenlehre und Bibelentdecker

- 1.-3. Klasse mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
 Singkreis mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
 4.-6. Klasse mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 1.3. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl
Pfr. Wappler
 15.3. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Hirschfelde
 zum Abschluss der Bibelwoche
Pfr. Wappler
 22.3. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, *Pfr. Wappler*
 29.3. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst
 in Wittgendorf
 mit Konfirmandenvorstellung
Pfr. Wappler
 2.4. 17.00 Uhr Tischabendmahl in Leuba
 3.4. 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
 in Ostritz
 5.4. 6.00 Uhr Osternachtsandacht, *Herr Köhler*
 (anschließendes Osterfrühstück
 8.00 Uhr im Gemeindehaus)

Bibelwoche in Hirschfelde:

Vom 9. bis 13. März 2026, jeweils 19.30 Uhr
 in der Vorkirche Hirschfelde

Thema wird das Buch Ester sein. Verschiedene Gäste werden einzelne Abschnitte des Buches gemeinsam mit den Gästen betrachten und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
 Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz
 Telefon 035823 86357 (Pfarrbüro)
 oder 035823 779587
 (Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 1.3. 8.30 Uhr 2. Fastensonntag
 Hl. Messe
 4.3. 14.30 Uhr Seniorennachmittag
 19.30 Uhr Impulsabend Liturgie
 »Die Messe nicht nur feiern,
 sondern auch leben«
Pfr. i. R. Bernhard Dittrich
 6.3. 19.30 Uhr Weltgebetstag »Frauen laden ein«
 (evang. Gemeindehaus)
 8.3. 8.30 Uhr 3. Fastensonntag
 Hl. Messe
 11.3. 19.30 Uhr Impulsabend Liturgie
 »Mysterium Wort-Gottes-Feier«:
 Stephan Kupka und
 Gabriele Ebermann
 15.3. 10.00 Uhr 4. Fastensonntag
 Wort-Gottes-Feier
 11.00 Uhr Laetaresingen und
 Ehrenamtsdankeschön
 18.3. 19.30 Uhr Impulsabend Liturgie
 »Wort Gottes – die Lesungen«
 mit Birgit Stica aus Dresden
 21.3. 17.00 Uhr Passionsmusik: Johannespassion
 von Johannes Weyrauch

22.3.

- 8.30 Uhr 5. Fastensonntag
 Hl. Messe
 14.30 Uhr Kreuzweg auf dem Stationsberg

26.3.

- 19.30 Uhr Impulsabend Liturgie –
 Psalmen beten und singen

29.3.

- 10.00 Uhr *Palmsonntag*
 Wort-Gottes-Feier
 mit Palmweihe und Prozession

Regelmäßige Termine im März

- jeden Dienstag 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
 jeden Donnerstag 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
 jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst
 im Antonistift

dienstags

Erstkommunionkinder 16.30 Uhr

donnerstags

Probe Kirchenchor 19.30 Uhr

15.30 – 17.30 Uhr

offener Treff im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr (Frau Paulick),
 14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

Pfarrbüro Zittau: Telefon 03583 500960

Dienstag 13.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr,
 Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

**Impulsabende in der Fastenzeit –
 Liturgische Vielfalt entdecken**

Die Feier des Gottesdienstes – die Liturgie – ist ein Zusammenspiel vieler Dienste und Aufgaben und ein gemeinsames Tun aller Mitfeiernden. Wer regelmäßig die Gottesdienste mitfeiert hat sicher Routine im Ablauf (wenn er nicht wie in der Wort-Gottes-Feier anders ist). Aber verstehen wir auch (noch), was wir da tun? Die Impulsabende laden ein, außerhalb des Gottesdienstes neues zu entdecken, vertrautes neu zu verstehen und eigene Gedanken zur Sprache zu bringen. Deswegen sind zu allen Abenden alle Gemeindemitglieder eingeladen, nicht nur besondere Dienste. Einzelne Abende können genauso wie die ganze Reihe besucht werden.

Am **Mittwoch, 4. März 2026** beginnen wir die Reihe mit Pfarrer Bernhard Dittrich unter dem Thema: »Die Messe nicht nur feiern, sondern auch leben«. Beginn 19.30 Uhr. Am **Mittwoch, 11. März 2026** wollen wir die Wort-Gottes-Feier im Vergleich zur Heiligen Messe, Ablauf und Besonderheiten in den Blick nehmen. Diesen Abend gestalten Gabriele Ebermann als Gottesdienstbeauftragte und Stephan Kupka gemeinsam.

Am **Mittwoch, 18. März 2026** wird Birgit Stica aus dem Ordinariat Dresden mit uns die Lesungen genauer betrachten und auch die verschiedenen Möglichkeiten des Vortrags in den Blick nehmen.

Am **Donnerstag, 26. März 2026** gestaltet Thomas Reeder einen Abend zum Psalm-Gesang. Wir kennen eher den Psalm-Vortrag durch Kantor oder Schola. Im Stundengebet – nicht nur der Klöster – wird auch der gemeinsame Psalmgesang gepflegt.

Fastentuch aus Gröden 1630

Wie in den vergangenen vier Jahren hängt in unserer Kirche wieder ein Fastentuch, diesmal wieder das Tuch aus Gröden in Südtirol. Wegen seiner Größe ist wieder die zeitweise Umgestaltung des Altarraums nötig. Der Altar ist neben die Kanzel ins Kirchenschiff gewandert. In den Gottesdiensten und Andachten in Ostritz wird immer wieder auf das Tuch Bezug genommen.

Laetare-Singen und Ehrenamtsempfang

Am **Laetare-Sonntag, 15. März 2026** singen wir nach dem **10.00 Uhr-Gottesdienst** Frühlingslieder. So lautet die für Ostritz noch gar nicht so alte Tradition. Alle ehrenamtlich in unserer Gemeinde Engagierten sind herzlich zum Gottesdienst und anschließenden Empfang eingeladen. Eine gesonderte schriftliche Einladung ergeht nicht. Bitte Sagen Sie es weiter und bringen Sie Menschen mit, die auf irgendeine Weise in der Gemeinde und für die Gemeinde aktiv sind.

Wer ein Ehrenamt beenden muss oder möchte, kann sich gern beim Gemeindereferenten melden. Gleichzeitig gibt es vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde und vielleicht auch noch unentdeckte Betätigungsfelder, in denen wir uns über Engagement, Mitarbeit und Mitgestaltung freuen.

Johannes-Passion mit dem Akademischen Chor Zittau/Görlitz

Am **Samstag, 21. März 2026** wird der Akademische Chor Zittau/Görlitz unter der Leitung von KMD Prof. Dr. Neithard Bethke eine Passionsmusik aufführen. Geplant ist die eindrucksvolle Johannes-Passion des Leipziger Komponisten Johannes Weyrauch, welche seit langem zum festen Repertoire des Akademischen Chores gehört. Beginn **17.00 Uhr**, Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Der **offene Treff** lädt im März ein am **5. März 2026** zum **Kinderyoga mit Martha** und am **26. März 2026** zum **Frühlingsfest** mit dem Kleidertausch ein. Alle sind herzlich

lich willkommen – ganz egal, ob zum Basteln, Spielen, Quatschen oder einfach zum gemütlichen Beisammensein. Ideen und Angebote zur Mitwirkung sind herzlich willkommen unter offener-treff@kath-kirche-ostritz.de

Der **Kleidertausch** öffnet am **5. und 26. März 2026** seine Türen vor- und nachmittags. Die Frühjahrssaison wird wieder mit einem Fest am 26. März 2026 begonnen.

Sonstiges

21. März 2026, von 9.00 bis 12.00 Uhr Baby- & Kindersachenbörse in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau



Pünktlich zum Frühlingsanfang starten wir in diesem Jahr in die nächste Runde.

Wir suchen stets fleißige Helfer/-innen. Bei Interesse melden Sie sich einfach über Facebook, per E-Mail (kindersachenboerse@gmx.de) oder Handy (ab 2. März 2026, Montag bis Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr, Telefon 0176 55911602).

Anmeldungen für Verkäufer nehmen wir aktuell leider keine entgegen. Die Warteliste reicht aktuell bereits bis ins Jahr 2027.

Für aktuelle Informationen besuchen Sie uns bei Facebook!

Wir freuen uns auf Ihren Ein-/Verkauf!

Es grüßt

das Team der Löbauer Baby- und Kindersachenbörse (eine Elterninitiative)

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?

Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 **info@drthi.de**

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS NOTDIENST 24h

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss für den nächsten
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **16.3.2026**
Erscheinungsdatum ist der **27.3.2026**